



In meinem Sinne bis zuletzt

Nutzen und Grenzen einer Patientenverfügung

Donnerstag, 11. Mai 2017, Buchs
Informationsveranstaltung der Krebsliga





Weshalb eine Patientenverfügung?

Vielleicht ist für Sie die Vorstellung beunruhigend, sich einmal nicht mehr selber darüber äussern zu können, wie Sie bei einer schweren Erkrankung medizinisch behandelt werden möchten und wie nicht. Eine Patientenverfügung ermöglicht Ihnen, im Voraus festzuhalten, welchen Massnahmen Sie in einer Situation der Urteilsunfähigkeit zustimmen und was Sie auf keinen Fall wollen.

Sie sorgen mit einer Patientenverfügung dafür, dass bis ans Lebensende in Ihrem Sinne entschieden und gehandelt wird. Dadurch entlasten Sie nicht nur Ihre Angehörigen, sondern auch die behandelnden Fachpersonen.

Seit Januar 2013 ist die Patientenverfügung erstmals im gesamtschweizerischen Recht geregelt. Das verleiht ihr einen hohen Stellenwert. Die Krebsliga unterstützt Sie mit Informationsveranstaltungen dabei, dieses wichtige Instrument der Willensäusserung kennenzulernen.

Informationsabend «In meinem Sinne bis zuletzt»

Nach der Informationsveranstaltung der Krebsliga wissen Sie,

- wann eine Patientenverfügung zum Einsatz kommt,
- an wen sie sich richtet,
- welche Kriterien für die Verbindlichkeit wichtig sind,
- was die zentralen Inhalte sind und
- was im Rahmen einer Verfügung alles geregelt werden kann.

Sie kennen die Vor- und Nachteile einer Patientenverfügung und haben damit eine Grundlage, um sich zu entscheiden, ob Sie ein solches Dokument erstellen möchten.

Die Patientenverfügung der Krebsliga

Die Krebsliga hat in Zusammenarbeit mit der Organisation Dialog Ethik eine Patientenverfügung erarbeitet. Diese greift Themen auf, die Krebsbetroffene besonders häufig beschäftigen, so z. B. Schmerzen oder Ernährung. Sie können dabei auswählen, welche der angebotenen Regelungsvarianten Ihren Wünschen am besten entspricht. Die Ratgeberbroschüre der Krebsliga «Selbstbestimmt bis zuletzt; Wegleitung zum Erstellen einer Patientenverfügung» beantwortet zusätzliche Fragen und trägt somit zur Klärung von Unsicherheiten bei.

Nutzen Sie die kostenlose persönliche Beratung

Das Verfassen einer Patientenverfügung braucht Zeit. Zeit, um sich mit Ihren Vorstellungen, Befürchtungen und Wünschen sowie mit jenen Ihrer Nächsten auseinanderzusetzen. Gut möglich, dass dabei Fragen auftauchen. Ihre kantonale Krebsliga berät Sie kompetent und kostenlos und unterstützt Sie beim Ausfüllen Ihrer Patientenverfügung. An der Informationsveranstaltung lernen Sie neben den Beraterinnen und Beratern der Liga weitere Fachpersonen kennen, die Ihre Fragen auch zu einem späteren Zeitpunkt gerne beantworten.

Patientenverfügung und Ratgeberbroschüre zum Herunterladen:

www.krebsliga.ch/patientenverfuegung

Patientenverfügung gedruckte Version

zum Bestellen unter Tel. 0844 85 00 00 oder bei der Krebsliga Ostschweiz, Beratungsstelle Buchs unter Tel. 081 756 28 57



Informationsveranstaltung

- Was lässt sich mit einer Patientenverfügung regeln und was nicht?
- Wann sollte eine Verfügung erstellt werden und wen sollte man dabei unbedingt hinzuziehen?
- Soll eine ganz persönliche Verfügung erstellt oder doch lieber ein standardisiertes Dokument ausgefüllt werden?
- Wie sieht die rechtliche Situation aus?

Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie an der Informationsveranstaltung.

Fachreferentin Patrizia Kalbermatten-Casarotti, lic. phil. und MAS
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Patientenverfügung Dialog Ethik,
Interdisziplinäres Institut für Ethik im Gesundheitswesen

Datum Donnerstag, 11. Mai 2017

Zeit 19.30 bis 21.00 Uhr, anschliessend Apéro

Ort Pfarreisaal der Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs,
Pfrundgutstrasse 5, Buchs

Anmeldung ist nicht erforderlich

Kosten Die Teilnahme ist gratis, die Kosten werden von
der Krebsliga übernommen.

Organisation Krebsliga Ostschweiz in Zusammenarbeit mit der
Krebsliga Schweiz

Information Krebsliga Ostschweiz, Beratungsstelle Buchs
Brigitte Leuthold Kradolfer,
brigitte.leuthold@krebsliga-ostschweiz.ch, Tel. 081 756 28 57

Krebsliga Schweiz, Effingerstrasse 40, 3001 Bern
Gilberte Albert, gilberte.albert@krebsliga.ch, Tel. 031 389 91 29